

evangelisch in regensburg

Nachrichten für Regensburg und Bad Abbach



thema:

ARMUT

nicht genug zum leben

Armut hat viele Gesichter | Seite 4-5

ein interview mit dr. bärbel mayer-schärtel

Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass mein Beruf der interessanteste und vielseitigste überhaupt ist ... | Seite 6

sabine rücker-rösner in den ruhestand verabschiedet

Stabübergabe bei der Diakonie | Seite 7





Adressen:

Evang.-Luth. Dekanat

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg; Tel 0941 59201-0
dekanat.regensburg@elkb.de; www.donaudekanat.de

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg
Tel 0941 59202-0; gkv.regensburg@elkb.de

Evangelischer Zentralfriedhof

Friedensstraße 12; 93053 Regensburg; Tel 0941 59202-20
zentralfriedhof.kga.regensburg@elkb.de
www.evangelischer-zentralfriedhof.de

Kirchengemeinden:

Pfarramt Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche

Pfarrergasse 5; 93047 Regensburg
Tel 0941 599725-12
pfarramt.neupfarrdreieinigkeit@elkb.de
www.dreieinigkeitskirche.de / www.neupfarrkirche.de

Pfarramt St. Lukas

Siebenbürgener Str. 12; 93057 Regensburg; Tel 0941 41573
pfarramt.lukas.r@elkb.de; www.lukas-evangelisch.de

Pfarramt St. Markus

Killermannstraße 58a; 93049 Regensburg; Tel 0941 32917
kontakt@markuskirche-regensburg.de
www.markuskirche-regensburg.de

Pfarramt St. Matthäus

Graf-Spee-Straße 1; 93053 Regensburg; Tel 0941 73871
pfarramt.stmatthaeus.r@elkb.de
www.st-matthaeus-regensburg.de

Pfarramt Maria Magdalena

Rudolf-Schlichtinger-Straße 1; 93055 Regensburg
Tel 0941 70815386
pfarramt.regensburg-maria-magdalena@elkb.de
www.regensburg-maria-magdalena.de

Pfarramt St. Johannes

Adalbert-Stifter-Straße 1; 93051 Regensburg
Tel 0941 90788; pfarramt.st-johannes.r@elkb.de
www.johanneskirche-regensburg.de

Pfarramt Bad Abbach

Am Kurpark 2a; 93077 Bad Abbach; Tel 09405 500600
pfarramt.badabbach@elkb.de; www.bad-abbach-evangelisch.de

Krankenhausseelsorge

Barmherzige Brüder:

Pfrin Heidi Kääb, Tel 0941 369-1049
Klinik St. Hedwig, Krankenhaus Barmherzige Brüder:
Im Hintergrunddienst: Pfarrerin Julia Sollinger, T. 0176 61378915

Bezirksklinikum:

Pfrin Julia Sollinger, T. 0176 613 78915

Universitätsklinikum:

Pfrin Cordula Winzer-Chamrád, Tel 0941 944-15625

Barmh. Brüder/EWR, Geriatrie

im Paul-Gerhard-Haus:
Diakon Detlef Wauschkies, Tel 0941 5040-2875

St. Josef:

Pfrin Dr. Mareike Lachmann, Tel 0941/782 1202

KUNO (Kinderuniklinik):

Pfrin Heidi Kääb, Tel 0941 944-2028

Dienste und Werke

Evangelische Studierendengemeinde

Am Peterstor 2; 93047 Regensburg; Tel 0941 57710
esg-regensburg@elkb.de; www.campusgemeinde.de

Evangelische Jugend im Donaudekanat Rgbg.

Hemauerstraße 20a; 93047 Regensburg; Tel 0941 5998972
info@ej-donaudekanat.de; www.ej-donaudekanat.de

Evangelische Jugendsozialarbeit

Hemauerstraße 20a; 93047 Regensburg; Tel 0941 57068
verwaltung@ejsa-regensburg.de; www.ejsa-regensburg.de

Christlicher Verein Junger Menschen

Hemauerstraße 20a; 93047 Regensburg
buero@cvjm-regensburg.de; www.cvjm-regensburg.de

Evangelisches Bildungswerk

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg; Tel 0941 59215-0
www.ebw-regensburg.de

Regensburger Kantorei

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg; Tel 0941 29861658
www.regensburger-kantorei.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

www.lkg-regensburg.de

Kda Kirche + Arbeit

Pfarrergasse 5; 93047 Regensburg; Tel 0173 62380870
kda.regensburg@kda-bayern.de; www.kda-bayern.de

Diakonie Regensburg

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg; Tel 0941 58523-0
diakonie@dw-regensburg.de; www.diakonie-regensburg.de

Werkhof Regensburg

Auweg 32; 93055 Regensburg; Tel 0941 79967-0
werkhof@werkhof-regensburg.de; www.werkhof-regensburg.de

Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Glockengasse 1; 93047 Regensburg; Tel 0941 58553-0
info@jugendwerkstatt-regensburg.de
www.jugendwerkstatt-regensburg.de

Impressum:

Evangelisch in Regensburg Nachrichten für die Gemeinden
Heft 4; September bis November 2025

Auflage: 12.750

Erscheint alle 3 Monate

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Regensburg

Redaktion und Werbung:

Öffentlichkeitsreferentin Anke Polednik

anke.polednik@elkb.de

Am Ölberg 2; 93047 Regensburg

Gestaltung und Satz

ruck / visuelle kommunikation Regensburg

Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG Regensburg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

15. Oktober 2025

Auslieferung nächste Ausgabe:

10./11. November 2025

Kontaktdaten und Ansprechpartner*innen finden Sie auch unter:

www.donaudekanat.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wenn ich Hunger habe, gehe ich einkaufen und koche mir etwas oder ich gehe essen, oder lasse mir etwas von einem Lieferdienst kommen. Es gab eine Zeit, die liegt 40 Jahre zurück, da konnte ich das nicht. Ich war arm. Mein Vater zahlte keinen Unterhalt, BaFöG bekam ich dennoch nicht, weil er viel zu viel verdiente. Ich musste mein Studium durch Arbeit finanzieren und bekam Wohngeld vom Sozialamt. Über eine TAFEL hätte ich mich damals sehr gefreut. Doch die waren noch nicht erfunden.

Was ich damals fürs Leben gelernt habe: Armut ist keine Schuld. Zumindest sehr oft nicht die Schuld der Betroffenen.

Jeder Mensch hat in unserem Land das Recht auf ein Leben in Würde. Dazu gehört auch eine Wohnung, ein finanzielles Auskommen und eben genug zu essen.

Gut, dass es die TAFELn gibt. Aber sie haben auch ihre Schattenseite.

„Armgespeist-20 Jahre TAFELn sind genug“. So lautete vor 12 Jahren das Motto bundesweiter TAFEL-kritischer Aktionstage. Die Aktion wies auf drei problematische Fakten hin:

Wie jede private Wohltätigkeit läuft die Arbeit der TAFELn Gefahr, den Staat von seiner eigenen Aufgabe, die Grundsicherung zu übernehmen, zu entlasten. Die Heftigkeit, mit der in diesen Tagen die Diskussion um die Sommer-Schließung der

TAFEL in Regensburg geführt wird, zeigt, dass dieses Argument nicht substanzlos ist. Die TAFEL ist nicht der „Luxus“ der Armen, viele sind bitter auf sie angewiesen und wissen nicht, wie sie ohne TAFEL klarkommen sollen.

Die ursprüngliche Idee der TAFELn, Überschussproduktion, die sonst weggeworfen werden, doch noch einer Nutzung zuzuführen, ist gut. Sie sollte aber nach dem ursprünglichen Selbstverständnis der TAFELn nur ein Zwischenschritt sein. Denn Verschwendung von Ressourcen können wir uns längst nicht mehr leisten. Es sollte diese Überproduktion gar nicht mehr geben. Insofern stabilisiert die TAFEL. Sie kommt ja den Armen zugute.

Dass inzwischen Produktionslinien für die TAFELn geschaffen worden sind, macht es nicht besser, denn das führt zum dritten Problem:

Die wirklich Armen sind weitgehend aus den Supermärkten verschwunden. Wir haben mit den TAFELn ein sehr gutes zweites Distributionssystem geschaffen. Längst mit hohen hygienischen Standards, angelegenen Kräften, Kühlfahrzeugen. Aber sollte nicht jeder Mensch normal einkaufen gehen können?

Ich bin froh, dass es die TAFELn gibt. Noch froher wäre ich, wenn wir sie überwunden hätten.

Herzlich,
Ihr Jörg Breu



*„Armut schändet nicht.
Ganz wohl. Doch sie
schänden den Armen!“*

Walter Benjamin,
Einbahnstraße, 1928



Prof. Dr. Johanna Rahner

Professorin für Systematische Theologie an der Universität Tübingen

Forschungsschwerpunkte: Sie beschäftigt sich intensiv mit Themen wie Christlicher Theologie, Ökumenischen Fragen, Religionsphilosophie und Glaubensfragen im Kontext der modernen Gesellschaft. Sie ist bekannt für ihre klare, verständliche Art, komplexe theologische Themen zu vermitteln, und gilt als eine der führenden Theologinnen ihrer Generation. Neben ihrer Lehrtätigkeit ist sie aktiv in verschiedenen kirchlichen und wissenschaftlichen Gremien tätig und setzt sich für den interreligiösen Dialog ein.

Reformationstag 2025 in Regensburg



Am 31. Oktober ab 19.00 Uhr lädt das Dekanat in die Dreieinigkeitskirche in Regensburg zu einem inspirierenden Abend ein, der die Bedeutung dieses historischen Tages lebendig werden lässt.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Andacht, die die Seele berührt, gefolgt von dem traditionellen Festvortrag. Dieses Jahr konnten wir Prof. Dr. Johanna Rahner von der Universität Tübingen gewinnen und freuen uns auf frische Ansichten und überraschende Erkenntnisse. Im Anschluss findet im Melanchthonsaal im

Alumneum der Empfang des Dekanats statt – der perfekte Rahmen, um sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.

Seien Sie dabei, wenn Geschichte, Musik und Wissenschaft aufeinandertreffen! Dieser Abend verspricht nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern auch Inspiration für die Zukunft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verpassen Sie nicht dieses besondere Ereignis – feiern Sie den Reformationstag mit uns in Regensburg!

NICHT GENUG ZUM LEBEN – ARMUT HAT VIELE GESICHTER

Wer trotz Arbeit kaum über die Runden kommt, auf staatliche Unterstützung angewiesen ist oder im Alter mit einer zu kleinen Rente lebt, stößt im Alltag schnell an Grenzen: auf dem angespannten Wohnungsmarkt, bei der Gesundheitsversorgung, in der Bildung oder beim Dazugehören zur Stadtgesellschaft. Oft bleibt diese Realität unsichtbar – und ist doch fester Bestandteil des Alltags in der Stadt. Armut ist ein komplexes und vielschichtiges Phänomen, das Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen betreffen kann. Der aktuelle Armutsbericht zeigt deutlich: Auch in einer wohlhabenden Stadt wie Regensburg leben viele Menschen in prekären Verhältnissen – mit eingeschränktem Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Wohnraum oder gesellschaftlicher Teilhabe. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, Kinder, ältere Menschen sowie Erwerbslose und Geringverdienende.

ARMUT HAT VIELE FACETTEN

Dabei zeigt sich Armut in verschiedenen Formen: Materielle Armut bedeutet, dass das Einkommen nicht ausreicht, um grundlegende Bedürfnisse wie Nahrung, Kleidung oder eine sichere Wohnung zu decken. Soziale Armut beschreibt den Ausschluss von gesellschaftlicher Teilhabe, etwa durch fehlende finanzielle Mittel für Freizeitaktivitäten oder kulturelle Angebote. Psychische und emotionale Armut wiederum kann durch dauerhafte Belastungen, Isolation oder Perspektivlosigkeit entstehen.

MUT MACHEN! HILFE ZUR SELBSTHILFE!

Angesichts dieser Herausforderungen ist es wichtig, dass Menschen in Not nicht allein gelassen werden. In Regensburg setzen sich verschiedene kirchlich-diakonische Einrichtungen und Einrichtungen, an denen Kirche beteiligt ist, dafür ein, Armut zu lindern und Betroffene zu unterstützen. Mut machen! Gegen Scham, gegen Einsamkeit und für ein lebenswertes Leben!

Eine Auswahl, ohne Anspruch aus Vollständigkeit, wollen wir Ihnen vorstellen und ans Herz legen. Alle Angebote stehen allen Menschen offen. Denn Kirche ist nah bei den Menschen und offen für alle!



ARM MUT

• **DIAKONIE REGENSBURG**

• Alle Angebote und Ansprechpartner finden Sie unter:
• diakonie-regensburg.de

• » **Kirchliche Allgemeine Beratungsstelle**

• Sie bietet Menschen in schwierigen Situationen persönliche Beratung, Orientierung und konkrete Hilfe. Ob bei Anträgen an Stiftungen, im Umgang mit Behörden, bei Lebenskrisen oder bei alltäglichen Herausforderungen: Die Mitarbeitenden der KASA hören zu, begleiten und helfen – unbürokratisch und verlässlich.

• » **Schuldner- und Insolvenzberatung**

• Bei Miet- oder Energieschulden, wenn Kreditverpflichtungen nicht mehr bedient werden können oder der Überblick über die eigenen Finanzen verloren gegangen ist, dann unterstützt die Schuldner- und Insolvenzberatung professionell. Ziel ist es, gemeinsam mit den Betroffenen Wege aus der Überschuldung zu entwickeln – bis hin zur Begleitung im Verfahren der Privatinsolvenz. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Hoffnung auf einen wirtschaftlichen Neuanfang.

• » **Arbeitslosenberatung**

• Unterstützung bei Anträgen, im Umgang mit dem Jobcenter oder in schwierigen beruflichen Übergängen.

• » **Alleinerziehendenberatung**

• Vielfältige Belastungen wie Fragen der Existenzsicherung, der Kinderbetreuung und der Alltagsbewältigung bewegen Alleinerziehende. Die Alleinerziehendenberatung unterstützt hier in allen Bereichen.

• **BAHNHOFSMISSION**

• Die Bahnhofsmissionen helfen jedem: sofort, ohne Anmeldung, ohne Voraussetzungen erfüllen zu müssen und gratis. Nicht nur auf Reisen, sondern auch bei akuten Nöten: Kleidung kaputt. Kein Telefon. Ohne Schlafplatz. Hungrig. Durstig. Bestohlen. Verletzt. Krank. Schwach. (www.bahnhofsmission-regensburg.de)

• **TELEFONSEELSORGE**

• Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Menschen, die zuhören und die sich einlassen. (www.telefonseelsorge-regensburg.de)

• **KULTÜR**

• Menschen mit geringem bzw. keinem Einkommen – kostenfrei und niedrigschwellig Zugang zu Kulturveranstaltungen in der Region Regensburg zu ermöglichen, das hat sich KulTür zur Aufgabe gemacht. Engagierte Menschen, Kultur- und Sportveranstaltende sowie soziale Initiativen und Institutionen vor Ort nutzen KulTür als gemeinsame Plattform.

• **WERKHOF REGENSBURG**

www.werkhof-regensburg.de

• » **Gebrauchtwarenhaus**

Hier findet man gebrauchte Möbel, aber auch Küchen, Elektronik und Kleidung. Mit dem Regensburger Stadtpass, dem Landkreis-Regensburg-Pass kann man vergünstigt einkaufen.

• » **Pädagogische Dienstleistungen**

Der Werkhof bietet auch pädagogische Dienstleistungen an und begleitet dabei verschiedene Zielgruppen wie Alleinerziehende, unter 25-Jährige, Suchtkranke oder auch Langzeitarbeitslose und viele mehr mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten. Die Begleitung, Betreuung und Qualifizierung erfolgt durch pädagogisches Fachpersonal.

• **ANGEBOTE DER KIRCHENGEMEINDEN**

Auch die Evang. Kirchengemeinden sind Anlauforte und bieten niedrigschwellige Angebote. Die meisten sind kostengünstig oder sogar kostenfrei. Infos zu den einzelnen Angeboten und vielen weiteren finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde.

• » **Mittagstisch in der Kirchengemeinde Bad Abbach**

Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Frauen bietet einmal im Monat ein Mittagessen an für alle, die gerne in Gesellschaft essen wollen. Vorher bitte anmelden.

• » **Mittag am Mittwoch in St. Markus**

Alle zwei Wochen laden wir zu einem Mittagessen in unseren Gemeindesaal ein. Für 9,00 € gibt es ein zweigängiges Menü, danach Kaffee und Kekse. Anmeldung vorher nötig.

• » **Quartiersseniorenarbeit in Maria Magdalena (Burgweinting)**

Maria Magdalena ist Kirche im Quartier, in Zusammenarbeit mit der Seniorenarbeit der Stadt und dem ebw Regensburg. Ob Gymnastik oder Kaffeeklatsch, ob Frühstückstreff oder Lesekreis, ob Chor oder Vorträge zu allgemeinpraktischen Themen: Jede*r ist herzlich willkommen!

• » **Regensburg Nord repariert – in St. Lukas**

„Reparieren statt Wegwerfen“. Das ist die Devise der Initiative in St. Lukas. Kaputte Dinge weiter nutzen mit „Hilfe zur Selbsthilfe!“ Im lockeren Rahmen helfen alle zusammen, Dinge nach den jeweiligen Fähigkeiten wieder in Gang zu bringen.

• » **Alleinerziehenden Treffpunkt im Familiencafé des ebw Regensburg**

Sich in geschütztem Rahmen mit anderen Alleinerziehenden austauschen, vernetzen und gegenseitig zu unterstützen ist das Ziel beim Alleinerziehendentreffpunkt.



Ich bin nach wie vor
der Überzeugung, dass
mein Beruf der inter-
essanteste und vielsei-
tigste überhaupt ist ...

Ein Interview mit
Dr. Bärbel Mayer-Schärtel

3 Fragen an
Dr. Bärbel Mayer-Schärtel

Dein schönster Platz in
Regensburg?
Abgesehen davon, dass es
dort immer sehr kalt ist: Ich
bin gerne in der Dreieinig-
keitskirche.

Was heißt es für dich
evangelisch in Regensburg
zu sein?
Protestantisches Selbstbe-
wusstsein, Offenheit für
neue Wege und trotzdem:
Eingebettet in eine jahrhun-
dertealte Tradition.

Worauf freust du dich?
s.u. Ruhestand

Liebe Bärbel,
Zum Ende des Jahres ist es so weit, du verabschiedest dich in den Ruhestand. Du hast in deiner Zeit in Regensburg eine neue Gemeinde gegründet, eine Kirche gebaut und als stellvertretende Dekanin Verantwortung im Bereich Leitung übernommen. Was waren die schönsten Momente in deiner Zeit in Regensburg als Pfarrerin in Maria Magdalena?
Die Gemeindegründung 2006 und dann v.a. die Einweihung der Maria Magdalena Kirche 2009.

Du bist stellv. Dekanin der Region Stadt und hast in dieser Funktion mit verschiedenen Dekanen zusammengearbeitet und in der Vakanz die Führung des Dekanats übernommen. Was hat dich an der Funktion fasziniert?
Ich habe gerne und gut mit den Dekanen und dem gesamten Leitungsteam zusammengearbeitet. Als stellvertretende Dekanin hatte ich die Möglichkeit über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinauszublicken, andere Gemeinden, Einrichtungen und die Kolleg:innen besser kennenzulernen.

In Regensburg hatte ich immer wieder die Gelegenheit an interessanten Veranstaltungen teilzunehmen und habe dadurch Kontakte zu vielen Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen.

Welche Herausforderungen haben dich in deiner Laufbahn als Pfarrerin besonders geprägt und was hat dir geholfen diese zu meistern?
Insbesondere als junge Pfarrerin habe ich es öfters erlebt, dass ich abgelehnt wurde, weil ich eine Frau bin und feministische Themen und Positionen vertreten habe. Das war sehr schmerzhaft. Aber ich habe auch immer wieder großen Zuspruch und Interesse erfahren, das hat mir geholfen.

Inzwischen leide ich besonders stark an den vielen Kirchenaustritten, auch in meiner Gemeinde, auch von ehemaligen Konfirmand*innen und frage mich natürlich auch, was ich hätte besser machen können. Mir tut es auch weh, dass wir als Pfarrer*innen bzw. als engagierte Christ*innen inzwischen fast schon etwas Exotisches darstellen.
Was mir hilft? – Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass mein Beruf der interessantesten und vielseitigsten überhaupt ist, dass es dabei große Freiheiten gibt und ich hinter dem, was ich sage, auch stehe.

Gibt es besondere Projekte, auf die du besonders stolz bist?
Neben dem Kirchenbau in Burgweinting denke ich vor allem an den Evangelischen Zentralfriedhof. Als Vorsitzende des Friedhofsausschusses konnte ich ein wenig dazu beitragen, dass dieser wunderschöne und friedliche Ort noch weiter dazugewonnen hat – mit dem Café Vielfalt, dem Gedenkort für Sternenkinder, mit Kunstausstellungen und innovativer Grabgestaltung und mit dem regelmäßigen Gesprächsangebot dort.

Was wünschst du dir für die Kirche in der Stadt Regensburg und in Bad Abbach in Zukunft?
Gute Ideen wie die Botschaft von der Liebe Gottes nahe an die Menschen kommt; den Mut, neue Wege zu erproben, aber auch das rechte Augenmaß für die Grenzen der eigenen Kraft. Kirche und Dienst in der Kirche muss auch Freude machen!

Ein Blick in die Zukunft: Worauf freust du dich jetzt am meisten im Ruhestand?
Ich freue mich darauf, künftig in der Altstadt zu wohnen – mit kurzen (Geh)Wegen zu Kirche, Kunst, Kultur und Kneipen.
Und außerdem: Endlich mehr Zeit zum Lesen!
Anke Polednik

VERABSCHIEDUNG
AM SO 05.10. 15 UHR
IN MARIA
MAGDALENA

Stabübergabe bei der Diakonie

Sabine Rückle-Rösner in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 15 Jahren an der Spitze der Diakonie Regensburg wurde Sabine Rückle-Rösner am 27. Juni mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Matthäus-Kirche in den Ruhestand verabschiedet. Sie prägte das diakonische Wirken in der Region mit großem Engagement und Weitblick. Seit 1. Juli fungiert Dr. Michael Reil, seit knapp zwei Jahren Teil der Doppelspitze, als alleiniger Vorstand. Die liturgische Leitung übernahm Dekanin Karolin Gerleigner, Vorsitzende des Verwaltungsrats. Sie würdigte Rückle-Rösners „gewissenhaften und pflichtbewussten Dienst“. In ihrer Predigt nahm Dr. Sabine Weingärtner, Präsidentin der Diakonie Bayern, Bezug auf den Psalm: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Sie betonte, dass Sabine Rückle-Rösner diesen Raum über viele Jahre

mitgestaltet habe. Mit Höhen und Tiefen, aber immer mit Gottvertrauen. Ein bewegender Moment war die symbolische Stabübergabe: Rückle-Rösner überreichte ihrem Nachfolger zwei „DIAKONIE“-Nummernschilder – eines für vorne, eines für hinten. „Als Zeichen für Richtung und Orientierung, aber auch für Rückenwind und Rückhalt“, sagte sie. Dr. Reil dankte seiner Kollegin mit persönlichen Worten, würdigte ihren Einsatz und blickte mit Zuversicht auf die vor ihm liegende Aufgabe. Dabei betonte er die Bedeutung eines starken Teams. Beim anschließenden Empfang im Johann-Hinrich-Wichern-Haus kamen rund 100 Gäste aus Kirche, Politik und Wohlfahrtspflege zusammen, um Rückle-Rösners Wirken zu würdigen und Dr. Reil für den weiteren Weg alles Gute zu wünschen.



Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Menschen, die zuhören und die sich einlassen. Die TelefonSeelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann vielleicht dabei helfen, dass Anrufende es selbst schaffen. Wer sich vorstellen kann, sich hier ehrenamtlich zu engagieren, hat ab Oktober 2025 wieder die Möglichkeit, an einem neuen Ausbildungskurs teilzunehmen.

Der Kurs beginnt am 17./18. Oktober 2025 und läuft über acht Monate. Er umfasst 26 Gruppenabende (jeweils mittwochs) sowie zwei Wochenendseminare im Januar und Juni 2026. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gesucht werden Menschen, die empathisch, zuverlässig und interessiert am Gegenüber sind. Wer gut zuhören kann, sich abgrenzen kann und bereit ist, regel-

Ehrenamt mit Sinn

Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge startet im Oktober

mäßig Zeit zu investieren, bringt gute Voraussetzungen mit. Im persönlichen Vorgespräch wird gemeinsam geklärt, ob das Ehrenamt zur eigenen Lebenssituation passt. Im Kurs werden die Teilnehmenden gezielt auf die Gespräche am Telefon vorbereitet – fachlich und persönlich.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, etwas Sinnvolles zu tun.



KONTAKT UND INFOS:
www.telefonseelsorge-regensburg.de
info@telefonseelsorge-ostbayern.de

Sie können auch unter www.telefonseelsorge.de schon mal den Zuhörtest machen und ausprobieren, worauf es ankommt.



Die Angaben auf dieser Seite sind unter Vorbehalt. Deshalb kontrollieren Sie die Angaben bitte auf den Internetseiten der Kirchengemeinden, wie sie unten angegeben sind. *Ihre Anke Polednik*

	Dreieinigkeitskirche	Neupfarrkirche	Bad Abbach Kreuzkirche	Lukaskirche	Martin-Luther-Kirche	Wörth <small>Kapelle Krankenhaus Wörth</small>
07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	siehe NPK	11.00 ☞☞ <i>Koschnitzke</i>	10.00 ☞ <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Funke</i>		
14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	11.00 <i>Marttunen</i>	siehe DEK	10.00 ☺ <i>Dietrich</i>		9.00 ☞☞ <i>Chamrád</i>	
21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	siehe NPK	11.00 <i>Marttunen</i>	10.00 <i>Lektorin Zenner</i>	17.00 Abend-GD <i>Funke</i>	9.00 <i>Funke</i>	10.30 <i>Funke</i>
28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	11.00 <i>Körner</i> (angefragt)	siehe DEK	10.00 <i>Diakon Neubert</i>	10.30 <i>Thürmel</i>	9.00 <i>Thürmel</i>	
05.10. Erntedank	siehe NPK	11.00 Konfi-Vorstellung <i>Marttunen</i>	10.00 ☞☞ <i>Dietrich & Team</i>	10.30 ☞☞☞ <i>Thürmel</i>	10.00 ☞☞☞ <i>Funke</i>	
12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	11.00 <i>Koschnitzke</i>	siehe DEK	10.00 ☞ <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Chamrád</i>	9.00 <i>Chamrád</i>	
19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	siehe NPK	11.00 <i>Marttunen</i>	10.00 <i>Dietrich</i>	17.00 Abend-GD <i>Funke / Tischendorf</i>	9.00 <i>Funke</i>	10.30 <i>Funke</i>
26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	11.00 <i>I. Koschnitzke</i>	siehe DEK	10.00 Singkreis Reformationsgedenken <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Thürmel</i>	9.00 <i>Thürmel</i>	
31.10. Reformationstag	19.00 Musikalische Andacht <i>Breu</i> Festvortrag <i>Prof. Dr. J. Rahner</i>	siehe DEK		Einladung in eine Stadtgemeinde		
02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	siehe NPK	11.00 ☞☞ <i>Koschnitzke</i>	10.00 ☞☞ <i>Prädikant Striepling</i>	10.30 <i>Juknevicus</i>	9.00 <i>Juknevicus</i>	
09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 Universitäts-GD <i>Prof. Dr. C. Plaul / Körner</i>	siehe DEK	10.00 <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Chamrád</i>	10.00 ☞☞ <i>Funke</i>	
16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	siehe NPK	11.00 <i>Breu</i>	10.00 <i>Lektorin Holzapfel</i>	17.00 ☞☞☞ Abend-GD <i>S. Thürmel</i> mit Bibliolog <i>R. Thürmel</i>	9.00 ☞☞☞ Abend-GD <i>S. Thürmel</i> mit Bibliolog <i>R. Thürmel</i>	
19.11. Buß- und Betttag	19.00 <i>Marttunen</i>	siehe DEK	19.00 <i>Dietrich</i>	Einladung in eine Stadtgemeinde		
23.11. Ewigkeits- sonntag	siehe NPK	11.00 <i>Marttunen / Koschnitzke</i>	10.00 ☺ <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Thürmel</i>	9.00 <i>Funke</i>	10.30 <i>Funke</i>
Für weitere Informationen	dreieinigkeitskirche.de	neupfarrkirche.de	bad-abbach- evangelisch.de	lukas-evangelisch.de		

☞ Abendmahl, ☞☞ Abendmahl mit Traubensaft, ☞☞☞ Konfirmation, ☺ Kindergottesdienst, ☞☞ Familiengottesdienst, ☞☞☞ Posaunenchor, ☞ Taufe, ☞☞☞ Kirchenkaffee

	Maria Magdalena	Johanneskirche	St. Markus Markuskirche Sinzing		Matthäuskirche Samstag	Matthäuskirche Sonntag
07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 ☞☞☞ <i>Zimmer</i>	11.00 <i>Stein</i>	9.30 Alte Kirche <i>Stein</i>		10.00 ☞ <i>Pothmann</i>
14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 ☞☞ <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 <i>Erichsen</i>	11.00 <i>Stein</i>			10.00 <i>Ließ</i>
21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Murray</i>	10.00 <i>Striepling</i>	11.00 ☞☞ <i>Drucker</i>	10.00 Alte Kirche Konfirmandenvor- stellung <i>Chamrád</i>	18.30 <i>Ließ</i>	10.00 ☞☞☞ Fest-GD zur Jubel- konfirmation Musik: Free Vocals <i>Wagner</i>
28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 ☞☞ mit Vorstel- lung Konfi-Kids <i>Rein & Mayer-Schärtel</i>	10.00 ☞ Erntedank für Groß & Klein Gemeindefest <i>Erichsen / Krähe</i>	11.00 <i>Drucker</i>		18.30 <i>Schützner-Tege</i>	10.00 <i>Schützner-Tege</i>
05.10. Erntedank	15.00 Erntedank-GD und Verabschiedung von Pfrin Dr. Mayer- Schärtel <i>Breu</i>	10.00 ☞☞☞ <i>Wauschkies</i>	11.00 ☞ Kirchenchor <i>Drucker</i>	10.00 ☞ Alte Kirche <i>Chamrád</i>	18.30 <i>Pothmann</i>	10.00 ☞☞☞ <i>Pothmann</i>
12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Frank</i>	10.00 <i>Striepling</i>	9.45 Gespräch Kirchenjahr: Erntedank 11.00 ☞☞ Erntedank Markuskirche <i>Drucker</i>		18.30 Jugend-GD <i>Pothmann</i>	10.00 Herrnhuter GD <i>Stammler /</i> <i>Schützner-Tege</i> 14.30 Tisch-☞ <i>Stammler /</i> <i>Schützner-Tege</i>
19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Ökum. GD bei Mennonitengemeinde <i>Rein mit Team</i>	10.00 <i>Erichsen</i>	11.00 <i>Käüb</i>	10.00 ☞☞ Gemeinde- haus Sinzing <i>Chamrád</i>	18.30 <i>Ließ</i>	10.00 ☺ Männersonntag <i>Ließ</i>
26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Klenner</i>	10.00 <i>Zimmer</i>	9.45 Gespräch Kirchenjahr: Reformation 11.00 ☞ Konfirmationsjubiläum Markuskirche <i>Drucker</i>		18.30 <i>Pothmann</i>	10.00 ☞☞ m. Konfi-Begrüßung <i>Pothmann</i>
31.10. Reformationstag						
02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Kreuzer</i>	10.00 ☞☞☞☞ Reformationsfest <i>Erichsen</i>	9.45 Gespräch Kirchenjahr: Reformation 11.00 ☞ Reformati- onsfest <i>Drucker</i>	10.00 Gemeindehaus Sinzing <i>Chamrád</i>		10.00 ☞ <i>Wagner</i>
09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 ☞☞ <i>Hailer</i>	10.00 <i>Striepling</i>	11.00 <i>Stein</i>			10.00 <i>Wagner</i>
16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 <i>Pothmann</i>	10.00 <i>Fuchshofer</i>	11.00 Taizégottesdienst Markuskirche <i>Drucker & Team</i>		18.30 <i>Rumpf</i>	10.00 ☺ <i>Rumpf</i>
19.11. Buß- und Bettag	18.00 ☞☞ mit Beichte <i>Klenner</i>	19.00 ☞☞☞ <i>Erichsen</i>				18.30 <i>Wagner</i>
23.11. Ewigkeits- sonntag	10.00 m. Totengedenken <i>Murray</i>	10.00 <i>Erichsen / Wauschkies</i>	9.45 Gespräch Kir- chenjahr: Ewigkeit 11.00 ☞ Totengeden- ken <i>Drucker</i>	10.00 Alte Kirche <i>Chamrád</i>	18.30 <i>Pothmann</i>	10.00 GD m. Toten- gedenken <i>Pothmann</i>
Für weitere Informationen	regensburg-maria- magdalena.de	johanneskirche- regensburg.de	markuskirche-regensburg.de		st-matthaeus-regensburg.de	

GD in Senioreneinrichtungen

Bürgerheim, Kumpfm. Str. 52
jeweils Fr 15.00
5.9. ☞ Erichsen
10.10. ☞ N.N.
7.11. ökum. Gedenkfeier Erichsen

Johannesstift, Vitusstraße
jeweils Fr 10.00
05.09. ☞ Wauschkies
12.09. Zimmer
19.09. Wauschkies
26.09. Wauschkies
03.10. ☞ Wauschkies
10.10. Erichsen
17.10. Erichsen
24.10. Zimmer
31.10. Wauschkies
07.11. ☞ Zimmer
14.11. Wauschkies
21.11. Zimmer
28.11. Wauschkies

WRS-Georgsstift,
Rudolf-Aschenbrenner-Platz 4
Do 14.30 GD mit ☞
11.09. Mayer-Schärtel

BRK-Seniorenwohnanlage,
Lugerweg 9, Bad Abbach
jeweils Di 16.00

Hildegard-von-Bingen-Haus,
Hildegard-von-Bingen-Str. 2
jeweils Mi 10.00
08.10./12.11./03.12. Wagner

Altenheim Rosengarten,
Mälzereiweg 1
jeweils Di 15.30
07.10./11.11./02.12. Wagner

Hegenauer-Stiftung,
Kaiser-Friedrich-Allee 97
jeweils Fr 17.00
05.09. ☞ Erichsen
10.10. ☞ N.N.
07.11. ☞ Erichsen

Haus Klara
Mi 15.15
11.06. ☞ Mayer-Schärtel

Haus Benedikt, Am Rathaus 3,
Pentling
jeweils Fr 16.00
05.09. ☞ Erichsen
10.10. ☞ NN
07.11. ☞ Erichsen

Arbeiterwohlfahrt –
Seniorenzentrum Carl Lappy,
Brennesstr. 2
Fr 26.09. 10.00 Chamrád

Seniorenwohnheim Pro Seniore
Wörth, Schloßberg 1
Do 25.09.10.00. Chamrád

Seniorenheim Haus Urban,
Schulstr. 2, Tegernheim
Mi 24.09. 10.00 Chamrád

Evangelischer Kranken-GD

KH Barmherzige Brüder
jeweils Sa 18.30
Kapelle St. Johannes von Gott
06.09. Kääb
13.09. Schießl
20.09. Zimmer
27.09. Wauschkies
04.10. Drucker
11.10. Schießl
18.10. Kääb
25.10. Zimmer
01.11. entfällt
08.11. Zimmer
15.11. Schießl
22.11. Kääb
29.11. Thürmel

KH Uniklinikum
Kapelle am Uniklinikum
Jeden 2. Sa im Monat 17.00
„Wer Ohren hat, der höre! – Musik &
Wort“
13.09. Daniel & Elisabeth Wolff:
Orgel & Querflöte Winzer-Chamrád
11.10. Sinthu Gunaratnam: Orgel
Winzer-Chamrád
08.11. Chöre der Neupfarrkirche
Winzer-Chamrád

Besondere Gottesdienste, die nicht im Plan enthalten sind:

LUKASKIRCHE
Feierabendgottesdienst
Sa 04.10. 18.00 Lukaskirche

ÖKUMENISCHER ABEND-GD
BAD ABBACH
So 18.00 Kreuzkirche Bad Abbach
28.09./26.10./23.11.

CHRISTUSTAG: MUTIG VON JESUS
REDEN – ST. MATTHÄUS
Fr 03.10. 10.00 St. Matthäus mit
KiGo; Prof. Dr. Schwarz
danach Kirchcafé

Bereitschaftsdienst

So und an kirchl. Feiertagen, falls der
Gemeindepfarrer nicht erreichbar ist:

07.09. Körner	0160 445 3556
14.09. Winzer-Chamrád	0151 59920628
21.09. Mayer-Schärtel	0941 703991
28.09. Pothmann	0151 47440704
03.10. Koschnitzke T.	0941 59972521
05.10. Koschnitzke T.	0941 59972521
12.10. Winzer-Chamrád	0151 59920628
19.10. Kääb	0162 2417274
26.10. Thürmel	0152 01467454
01.11. Marttunen	0171 2162273
02.11. Marttunen	0171 2162273
09.11. Sollinger	0941 9411940
16.11. Wagner	0152 23248028
19.11. Chamrád	09403 9697889
23.11. Chamrád	09403 9697889
30.11. Körner	0160 445 3556

STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Je Fr 19.00 Eintritt frei!
05.09. Dreieinigkeitskirche
Orgelkonzert von Roman Emilius
07.11. Dreieinigkeitskirche
Orgelkonzert, Roman Emilius

KONZERT ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

So 14.09. 17.00 Dreieinigkeitskirche
Gesang und Orgel
Julia Böttcher, Sopran und Roman Emilius,
Orgel
Eintritt frei

WIND | KRAFT | WERK

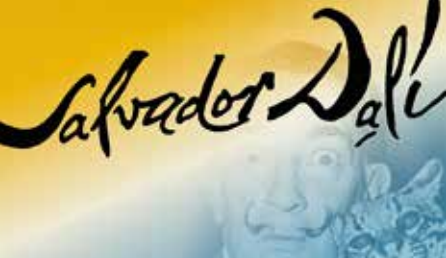
Orgelwoche an der Bach-Organ
Dreieinigkeitskirche Eintritt frei / Plätze auf der
Orgelempore 15€ an der Abendkasse

Unter dieser Überschrift findet wieder die Or-
gelwoche an der Bach-Organ statt. Wind ist die
Grundlage des Klanges einer Organ. In ihr wird der
Wind, gewandelt durch den Geist der Spielerin
oder des Spielers, zur Kraft. Sie/Er formt Wind
und Kraft zum Werk. In der Organ triumphiert der
Gestaltungswille des Menschen, einerseits in der
Erfindung der Maschine Organ, andererseits in
der Formung eines „Organwerks“, womit sowohl
das Instrument selbst gemeint sein kann, als auch
die Kompositionen dafür. Diese Wandlung vom
Wind durch Kraft zum Werk bringt der Titel zum
Ausdruck.

So 28.09. 17.00 | Organkonzert I Miniaturen
Di 30.09. 20.00 | Organkonzert II
Mi 01.10. 20.00 | Organkonzert III
Do 02.10. 20.00 | Organkonzert IV
Fr 03.10. 12.00 | Organkonzert V – Matinee
Lieder für Gesang und Organ

ANTONÍN DVORAK: REQUIEM OP. 89

So 16.11. 17.00 Dreieinigkeitskirche
Fassung für Kammerorchester von Joachim
Linckelmann
Regensburger Kantorei & Kammerorchester
Regensburg
Vorverkauf okticket: 35,-/ 30,-/ 25,-
(erm. 18,-€)



BIBLIA SACRA – Salvador Dalí in Burweinting

■ Erleben Sie die faszinierende Verschmelzung von Glaube und surrealer Kunst: In den Kirchen St. Franziskus und Maria Magdalena in Regensburg-Burweinting wird die BIBLIA SACRA des weltberühmten Künstlers Salvador Dalí präsentiert. In über 100 eindrucksvollen Lithografien interpretiert Dalí zentrale biblische Szenen auf seine ganz eigene, visionäre Weise – farbenprächtig, emotional, tiefgründig. Von 17.7. bis 30.10. wird in Burweinting eine spannende Auswahl (19 Farblithografien) aus diesem herausragenden Werk Dalís gezeigt. Diese Ausstellung lädt ein, die Heilige Schrift mit neuen Augen zu sehen. Rahmenprogramm: Fr. 17.10. 19.00 Pfarrheim St. Franziskus Dalí bewegt – mit Pinsel und Stift ... - ein Kreativabend für alle, die Kunst nicht nur anschauen wollen. So 19.10. 19.00 Pfarrkirche St. Franziskus Salvador Dalís BIBLIA SACRA- Eine Veranstaltung, die Kunst, Spiritualität und Musik verbindet Öffnungszeiten und weitere Infos unter: www.regensburg-maria-magdalena.de

LALÁ- Adventskonzert in St. Lukas



■ So 14.12. 16.30 in St. Lukas, Tickets bereits jetzt über okticket (25,-€) Wenn feine Close Harmony-Arrangements erklingen, Popsongs performed

werden und Jodler mit einer Brillanz das Publikum gleichzeitig in Staunen und Rührung versetzen, dann kann man sich sicher sein: LALÁ gibt sein umfangreiches Repertoire zum Besten. Das vierköpfige Ensemble hat sich der hohen Kunst des A cappella Singens verschrieben.

Posaunenchor St. Matthäus erreicht den 3. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb

■ Vom 14.-18. 06. fand in Wiesbaden, Mainz und Ingelheim der Deutsche Orchesterwettbewerb statt. Dort präsentierten sich die Sieger der Landeswettbewerbe im Bereich der Amateurmusik. Für die Kategorie Posaunenchor war aus Bayern (Regensburg) der Posaunenchor von St. Matthäus nominiert und konnte nach einem sehr guten Vorspiel seines Wettbewerbsprogrammes



den 3. Platz erreichen. Leiter Klaus Ixmeier: „Der Chor hat super musiziert und kann unheimlich stolz auf seine Leistung sein!“ Foto: Katja Pröbl

Gesprächskreis über das Kirchenjahr

■ Die Gemeinde St. Markus lädt ab Oktober jeweils sonntags um 9.45 ins Gemeindehaus zu einem Gesprächskreis zu folgenden Themen ein:
12.10. Erntedank
26.10. Reformation
02.11. Reformation
23.11. Ewigkeitssonntag

Konzert und Wein

■ Jeden Monat lädt St. Markus zum Konzert und anschließenden Weinausgang Di um 19.30 ein.

Eintritt ist frei.
23.09. Orientalische Klänge der Gruppe Baran
21.10. Accordeonensemble des Akkordeonclubs Rgbg.

Kinderbibeltag in St. Markus

■ Sa 11.10. von 10.00-15.00 findet ein Kinderbibeltag für Kinder von vier bis zehn Jahren in der Markuskirche statt. Unkostenbeitrag 5,-€. Anmeldung bis 06.10. an kontakt@markuskirche-regensburg.de.

Allerheiligen am Evangelischen Zentralfriedhof

■ Sa 01.11. um 14.00 findet auf dem Evangelischen Zentralfriedhof eine Andacht statt. Gestaltet von Pfarrer Moritz Drucker.

Wanderfreizeit im Kaisergebirge

■ Fr 19.09.- So 21.09. Das Kaisergebirge ist Ort der wildesten Sportkletter-

routen. Wir lassen es zäher angehen im Kaisertal und Zahmen Kaiser. Der Zustieg durch das Kaisertal stimmt uns auf eine fast unberührte Natur ein. Am zweiten Tag steigen wir zum Feldalmsattel und zum Stripsenjoch-Haus auf; hier können wir das Abenteuer Klettern fast hautnah beobachten. Am dritten Tag steigen wir im Zahmen Kaiser zur Rietzalm auf und dann auf einsamen Wegen ab zurück nach Kufstein. Die Strecken erfordern Trittsicherheit und Kondition für 750 hm im Aufstieg. Geeignet auch für Kinder ab 12 in Begleitung von Erziehungsberechtigten. An- und Abfahrt in Fahrgemeinschaften. Kleine Achtsamkeitsübungen &

aus den gemeinden:

Themenheiten Thema Resilienz und Stress-Reduktion. Kosten: 35 € zuzüglich Übernachtung im Mehrbettzimmer & Essen Abfahrt am Freitag gegen 12.00 Uhr Rückfahrt am Sonntag nach dem Nachmittagskaffee Anmeldung und Infos per E-mail: Pfarramt.lukas.r@elkb.de
Pfr Martin Schulte
& Pfrin Sibylle Thümel

ESG –Universitäts-gottesdienst



■ 09.11. 11.00 in der Dreieinigkeitskirche findet der nächste Universitäts-gottesdienst statt. Prediger ist diesmal Prof. Dr. Constan-tin Plaul vom Lehrstuhl für Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen vom Institut für Ev. Theologie der Universität Regensburg. Die Hochschulpfarrer Dr. Wolfgang Körner und Studierende gestalten den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Kinder- und Jugend-farm Regensburg wird Teil der ejsa-Familie



■ Die Kinder- und Jugend-farm Regensburg hat seit Juli einen neuen Träger. Sie ist nun Teil der Evangelischen Jugendsozialarbeit (ejsa) Regensburg. Mit dem Trägerwechsel verbinden sich zwei Einrichtungen, die in ihrer offenen, inklusiven und lebensnahen Pädagogik vieles gemeinsam haben. Das pädagogische

Meisterhaft

Bausanierungen | Besondere Möbel | Umzugsservice

SIE FINDEN ALLE(S) BEI UNS:

KREATIVE SCHREINER UND METALLBAUER - FLEISSIGE FUHRDIENSTLER

DYNAMISCHE MAURER - GESTALTENDE MALER - SICHERE ELEKTRIKER - FLORIERENDE GÄRTNER



www.werkhof-regensburg.de



EVANGELISCHE
WOHLTÄTIGKEITS-
STIFTUNG
IN REGENSBURG (EWR)

Evang. Stiftungsverwaltung Tel. 5040-1020

Wohnungsverwaltung Tel. 5040-1155

Alte Manggasse 3 93047 Regensburg Fax 5040-1029

www.ewr-stiftung.de info@ewr-stiftung.de

EWR
STIFTUNG

EVANGELISCHES
ALTEN- UND
PFLEGEHEIM
JOHANNESSTIFT



Mit beschütztem Wohnen und
Kurzzeitpflege
Tel 0540-30
Fax 5040-3419

Vitusstraße 14
93051 Regensburg
www.johannesstift-regensburg.de
info@johannesstift-regensburg.de

EVANGELISCHE
AMBULANTE
DIENSTE



24h - Rufbereitschaft

Ambulanter Pflegedienst
Paul-Gerhardt-Haus
Tel 5040-2900
Fax 5040-2909

Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg
www.ambulanter-dienst-regensburg.de



Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:
das Buch

**BÜCHER
PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT · DOMBUCHHANDLUNG

STADT
REGENSBURG

Städtische Bestattung

Telefon: (0941) 507-2346

E-Mail: staedtische-bestattung@regensburg.de

Internet: www.regensburg.de/bestattung

Rufen Sie uns an:
Wir sind Tag & Nacht unter
Tel. 0941 - 8984950
erreichbar

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

Bestattungen »**FRIEDE**«

KALLMÜNZ
NITTENDORF

LAPPERSDORF
OBERTRAUBLING

NEUTRAUBLING
REGENSTAUF

BETREUEN
BEGLEITEN
PFLEGEN

UND
WO
BLEIBE
ICH?

ANGEBOTE FÜR ANGEHÖRIGE
WWW.SCHULTEMARTIN.DE



EMHARDT & AUER GMBH



HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

☎ 0941-463 15-0 🌐 www.emhardt-auer.de

📞 24 H HEIZUNGS-NOTDIENST: 0171-7529999

Die Johanniter – Immer für Sie da!

Aus Liebe zum Leben

Aus Liebe zum Leben: in unseren Kindertagesstätten, durch Ausbildung in Erster Hilfe, mit Fahr- und Sanitätsdiensten, in der häuslichen Pflege, mit unserer Rettungshundestaffel, den Hunden im Therapieeinsatz, im Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, mit dem Kriseninterventionsteam, dank Hausnotruf und Menüservice und in unserem Johannes-Hospiz.

Servicetelefon: 0941 307936-130



JOHANNITER

ostbayern@johanniter.de
www.johanniter.de/ostbayern



**WIR SETZEN IHRE PERSÖNLICHEN
WÜNSCHE IM TRAUERFALL
INDIVIDUELL FÜR SIE UM!**

TRAUERBUKETTETS · HERZEN · SARGSCHMUCK · PFLANZSCHALEN
GESTECKE · URNENKRÄNZE

GÄRTNEREI BENDLER

Unterislinger Weg 53 • 93053 Regensburg • Tel. 0941 74 81 5
www.gaertnerrei-bandler.de



Sie haben ein Haus geerbt und möchten es verkaufen?

Was ist es wert?
Wie findet man einen Käufer?
Wie erzielt man den höchstmöglichen Preis am Markt?



**35 Jahre Kompetenz
und Berufserfahrung!**

diskret und erfolgsorientiert

Rufen Sie unverbindlich und kostenfrei
einen Fachmann an.

Thomas Lang
Dipl. Immobilienwirt + Bankkaufmann

Tel.: 0941/ 3998866
auch Sa und So erreichbar

Referenzen unter: www.immobilien-lang.info

Trägt der
liebe Gott
auch
Gummi-
stiefel?



EVANG. RELI-UNTERRICHT HEISST:

Offene Diskussionen:
Was ist ein gerechtes Leben?

Gott begegnen in Texten, in Gebeten,
in der Stille, in der Gemeinschaft

Kreatives Arbeiten: siehe Foto

Themen mit Tiefgang:
Umgang mit Glück, Angst, Trauer.

Bei Fragen zum Evang. „Reli-Unterricht“ melde dich im Schul-
referat unter: schulreferat.regensburg@elkb.de oder schau auf
unsere Webseite: donaudekanat.de/schulreferat

Reli-Gruppen der 3.-4. Klasse bastelten
Weihnachtskarten für Seniorenheime



aus den gemeinden:

Konzept der Farm bleibt erhalten, ebenso bewährte Strukturen, vertraute Gesichter und offene Angebote. Sie werden ergänzt durch die Erfahrung, Netzwerke und Ressourcen der neuen Trägerin.

Krankenhauseelsorge

Julia Sollinger als Klinikseelsorgerin am Bezirksklinikum



■ Zum 01.04. habe ich meine Stelle als Klinikseelsorgerin in Regensburg angetreten (Schwerpunkt Bezirksklinikum). Einige Jahre als geschäftsführende Pfarrerin in Hemau lasse ich hinter mir, die Notfallseelsorge und Einsatzkräfte-Begleitung (PSNV) nehme ich mit. In den letzten Jahren bin ich durch Bau und Verkauf zu einer Gerüst-Kletter-Meisterin geworden ... ich bin gespannt, was mich jetzt die Klinik lehren wird.

Pfarrerin Julia Sollinger

30 Jahre evang. Gottesdienst im Krankenhaus Barmherzige Brüder

■ Jeden Samstagabend in der Johannes von Gott Kapelle fand der evangelische Gottesdienst statt. Es halfen viele Prädikant*innen, Organist*innen und Pfarrer*innen mit, dass dieses Angebot über so viele Jahre aufrechterhalten werden konnte. Danke! Manche Patient*innen nahmen vor Ort an den Gottesdiensten teil, andere auf ihren Fernsehern in den Zimmern. Besonderer Dank

gilt Prädikantin Christina Schießl. Sie und Prädikant Philipp Zimmer beenden im Herbst ihren Dienst im Krankenhaus.

Ab Januar 2026 finden die Gottesdienste dann 1x im Monat statt. Die Zeit bleibt aber wie gewohnt bei 18.30.

Heidi Kääh

Evangelische Jugend

Teenie-Teamer-Kurs

■ Von 10.-12.10. im Jugendhaus Krailing Starte JETZT in die Jugendarbeit! Du bist zwischen 13 und 14 Jahre alt und willst mehr über dich selbst wissen und deine Stärken sowie Schwächen kennenlernen? Dabei erlernen, wie man vor Gruppen steht ohne nervös zu werden? Dann bist du bei unserem diesjährigen Teenie-Teamer-Kurs genau richtig. Viele spannende Workshops, jede Menge Spiele und ganz viel Spaß sind garantiert!



Den aktuellen Flyer sowie weitere Infos findest du auf unserer Homepage www.ej-donaudekanat.de.

Anmeldeschluss: 01.10. Kirstin Kuntz-Ouedraogo Spieletag 2025 Brett- und Kartenspiele werden immer gerne gespielt und kommen sowohl bei Jung als auch bei Alt gut an. Wir haben uns ein paar Spieletage im Umkreis ausgesucht und bieten gemeinsame Fahrten für Jugendliche ab 14 Jahren an:

18.10. ab 12.00 Landauer Spieletag

12.11. ab 15.00 Spieletage in Eggenfelden

20.11. ab 15.00 Plattlinger Spieletage

Je nachdem wie viele Leute sich anmelden, fahren wir mit dem Kleinbus oder dem

ÖPNV. Anmeldung direkt an Tamara Beirau (beirau@ej-donaudekanat.de). Die Unkostenpauschale beträgt €5.

Tamara Beirau

Ökumenisches Taizé Gebet



■ So 19.10. und 14.12. 18.30 in der Kapelle im „JETZT“ (Obermünsterplatz 10, 4. Stock) Tauche ein in die meditative Atmosphäre der Taizé-Gesänge, spüre die Kraft der Stille und finde innere Ruhe im gemeinsamen Gebet. Alle Jugendlichen, junge Erwachsenen und Junggebliebenen sind herzlich zu unserem Taizé-Gebet eingeladen. Das Gebet findet in Kooperation mit dem BDKJ Diözesanverband Regensburg statt.

Barbara Hochschau

Herbstkonvent „Der kreative Weg zu Gott“



■ 24.10.-26.10. im Jugendhaus Krailing Glaube und Spiritualität sind mehr als Gottesdienstbesuche und Bibelkreise. Wir werden uns Zeit nehmen und uns mit unserem Glauben und unserem Gottesbild auseinandersetzen. Dabei wird es kreativ und aktiv! Bei den Workshops und Thementeilern können verschiedene Angebote ausprobiert werden.

Anmeldeschluss: 10.10.

Tamara Beirau

ChurchNight

■ Di 18.11. 18.30 -21.30 in St. Johannes Regensburg Eigentlich hättest du Lust,



mal wieder in die Kirche zu gehen, aber Gottesdienst am Sonntagmorgen ist irgendwie so früh und du hättest auch mal Lust auf andere Musik und Themen? Unter dem Motto »dream, build, believe« findet unsere zweite ChurchNight statt. Es sind Konfis, Teamer:innen, Jugendliche und Junggebliebene herzlich eingeladen mit uns zu feiern, gemeinsam kreative Workshops zu erleben, einen alkoholfreien Cocktail zu schlürfen und am Lagerfeuer zu quatschen, bevor wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Barbara Hochschau

Nacht der Lichter im Regensburger Dom



■ 21.11. um 19.30 im Regensburger Dom Die Evangelische Jugend und der BDKJ Regensburg laden gemeinsam zur diesjährigen Nacht der Lichter. Gemeinsam mit ca. 2.500 erwarteten Besucher:innen wollen wir den Dom mit Kerzenschein zum Leuchten und mit Taizé-Liedern zum Klingen bringen. Verbringen Sie einen Abend im Lichtermeer und entspannter Atmosphäre. Eine vorherige Anmeldung ist dafür nicht nötig. Warme Kleidung und ggf. etwas Warmes zum Trinken werden empfohlen, da es im Dom recht kühl ist. Gerne können auch Decken und Sitzkissen mitgebracht werden. Alle weiteren Infos gibt es auf unserer Homepage www.ej-donaudekanat.de.

Barbara Hochschau

EBW

Erwachsenenbildung

Interkulturelle Woche



■ Mi 25.09. 18.00-21.00
Syrisches Kochevent in der Küche der Evang. Kirchengemeinde Maria Magdalena. Anmeldung erforderlich.

Di 30.09. 19.00 „From Beirut to Berlin“ Länder-Kurzportrait

Führungen über den Evangelischen Zentralfriedhof

■ Di 14.10. 14.00
Treffpunkt am Haupteingang an der Friedensstraße mit Claudia Erdenreich. Anmeldung erforderlich.

„Feuer!“ – Auszeit für Frauen



■ Am 22.11. von 14.00-18.00 laden Sandra Fröhling und Cordula Unsicker Frauen zu einer Auszeit ein. Ort: Bonhoeffersaal, im Alumneum

Bibel im Café

■ Fr 28.11. um 9.30-11.00 im Familiencafé Am Ölberg 2 statt. Pfrin Barbara Dietrich wird es zum Thema „Spieglein, Spieglein an der Wand“ gestalten.

Hoffungslichter-Kerzen gestalten mit Trauernden

■ Mi 17.09. um 19.00 im Rahmen des Projektes „Zwischenraum“. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Inneren erkenne ich meine Musik

■ Individualisierte Musik für Menschen mit Demenz
Mo 22.09. um 19.00 findet diese Veranstaltung in

Kooperation mit der Diakonie Regensburg und dem Hospizverein Regensburg e.V. statt. Ort: Alumneum, Bonhoeffersaal

Synagogenführung

■ Mo 20.10. um 18.00 mit Dieter Weber. Anmeldung erforderlich.

Familienbildung

Familiencafé

■ (Herbst/Winteröffnungszeiten) Mo 09.30 – 11.00 (Familienfrühstück) und Di 14.30-16.30. (Familiencafé); Do 14.30-16.30 (Familiencafé Elterninitiative)
Nicht in den Ferien/an Feiertagen. Bei einem kleinen Frühstück oder bei Kaffee und Kuchen können Sie andere Eltern, Großeltern und Freund*innen kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam spielen.

Väter-Großväterbrunch

■ 22.11. 9.30-11.00 für Väter und Großväter mit ihren Babys und Kindern bis 6 Jahren.

Kleine Entdeckerwelt

■ Je Mi 09.30-11.00 im Familiencafé
offener Treff für Kleinkinder mit ihren Eltern (Elterninitiative). Alle Eltern mit ihren Kleinkindern bis 3 Jahren sind herzlich eingeladen (außer es findet ein Themenfrühstück statt und nicht in den Ferien).

Schwangeren-Treff

■ Je Mi 17.00-18.00
Hier sind alle werdenden Mütter eingeladen sich die „Wartezeit“ auf ihr Baby zu verkürzen. Freuen Sie sich auf den Kontakt und Austausch mit Frauen in derselben Lebenssituation und eine Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft. In Kooperation mit Donum Vitae
17.09.|

01.10.|15.10.|29.10.|12.11. (2 Std.)|26.11.

Themen finden Sie auf unserer Homepage ebw-regensburg.de

Alleinerziehenden-Treff

■ Für in Trennung lebende, getrenntlebende und alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern.

Fr 14-tägig je von 15.30-17.30 im Familiencafé mit Gastgeberin Gwendolyn
KinderWunschZeit

■ Offener Treff für Menschen mit Kinderwunsch mit wechselnden thematischen Impulsen. In Kooperation mit Donum Vitae.
je Mo 17.00-18.30 15.09. | 20.10. | 17.11.

Selbstbewusst und stark durch den Alltag: Kurs Löwenmut

■ 3-teiliger Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Jungen von 7-10 Jahren.

An 2 Nachmittagen findet das Kindertraining statt. Ergänzend dazu laden wir die Eltern zu einem begleitenden Online-Workshop ein. Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage: ebw-regensburg.de/familienbildung

Assistenzkraft Modul I

■ Hier geht das Modul bereits in die zweite Runde: Die Qualifizierung zur Assistenzkraft legt den Fokus auf die praktische pädagogische Arbeit und den Aufbau einer professionellen Haltung. Durch begleitete Praxiseinsätze in Kitas werden die Inhalte direkt erlebbar und gemeinsam reflektiert. Der Kurs mit unseren Multiplikator*innen Tanja Griesbeck und Marvin Materna startet am 11.10. Anmeldung über: ebw-regensburg.de

Basar für Schwangerschafts-, Baby und Kinderkleidung

■ Fr 10.10. von 15.00-17.00 im Alumneum. Tischverkauf mit Anmeldung
Vater-Kind-Zeit im Wald

■ Sa 14.10. 14.00-16.30
Für Väter und Kinder (von 6-10 Jahren) im Takt der Natur. Uhren basteln im Wald. Im Walderlebniszentrum

FenKid für Papas

■ Sa 15.11. 10.30 – 12.00

(3 Termine) für Väter von Babys und Kleinkinder von 10 Monaten bis 2 Jahren.

MAWIBA

■ Ab Mi 24.09. 11.30-12.30 (5 Termine) Tanz- und Fitnessstunde für Frauen mit Spaßfaktor

Kinder- und Jugendzeit – Entdecken, Forschen, Staunen

■ Spannende Naturerlebnisse, kreative Werkstätten und Bewegungsangebote begleiten Kinder auf ihrem Weg ins Schulalter und darüber hinaus:

Ob Naturdetektive am Wasser, Walderkundungen, Bewegungsangebote wie Turnen, Forschertage oder Bastelaktionen mit Naturmaterialien – Kinder von 3 bis 13 Jahren entdecken hier spielerisch die Welt. Eltern, Großeltern und Familien erhalten Impulse für gemeinsames Lernen, Erleben und Staunen – in Stadt, Wald oder Museum.

Details u. Termine zu allen Kursen: ebw-regensburg.de
Zauberhafte Draußenzeit im Winter

■ Fr 14.11. 15.00-18.00 Rituale u. Aktivitäten für eine lebendige Winterzeit.

wellcome – Praktische Hilfe für junge Familien

■ Ein Baby bringt viel Freude, aber auch viele Herausforderungen. In Stadt und Landkreis Regensburg gibt es ein besonderes Angebot, das junge Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt unterstützt: wellcome.

Unsere Ehrenamtlichen kommen ein- bis zweimal pro Woche für einige Stunden zu Ihnen nach Hause. Sie gehen zum Beispiel mit dem Baby spazieren, während Sie in Ruhe duschen, essen oder einfach mal zwei Stunden am Stück schlafen können. Ein kleines bisschen Entlastung – mit großer Wirkung.

Ob Sie Unterstützung suchen oder sich selbst engagieren möchten... wenden Sie sich gerne an Anna Ligenza, Tel.: 0157 5253 6418.

Herbstsammlung 13. – 19. Oktober 2025

Egal was ist ... die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist da!

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen. Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte. Im Donaudekanat ist die KASA der Diakonie Regensburg in Regensburg, Straubing und Deggendorf vertreten und dort für die Menschen da. Weitere Infos und den Kontakt zur KASA finden Sie auf der Seite der Diakonie Regensburg: diakonie-regensburg.de

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.

Diakonie 
Bayern

EGAL
WAS IST
...

Herbstsammlung
Kirchliche
Allgemeine
Sozialarbeit
KASA
13. – 19. Oktober 2025

Weitere Informationen unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Humrich Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2025

